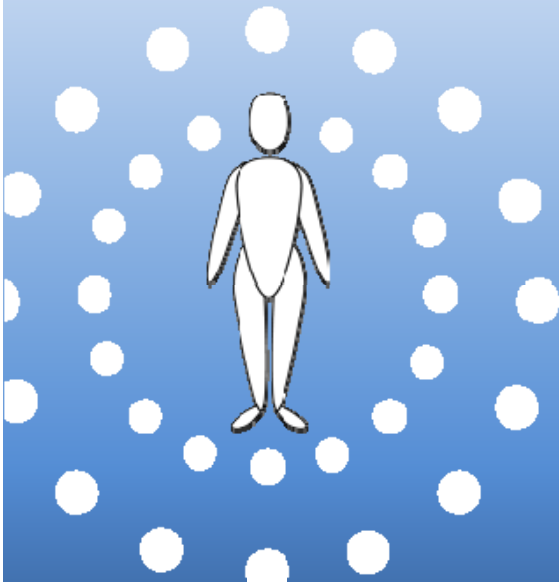


Konzept Patientenzentrierter Wissens- Modellierung für eine seltenen Erkrankung

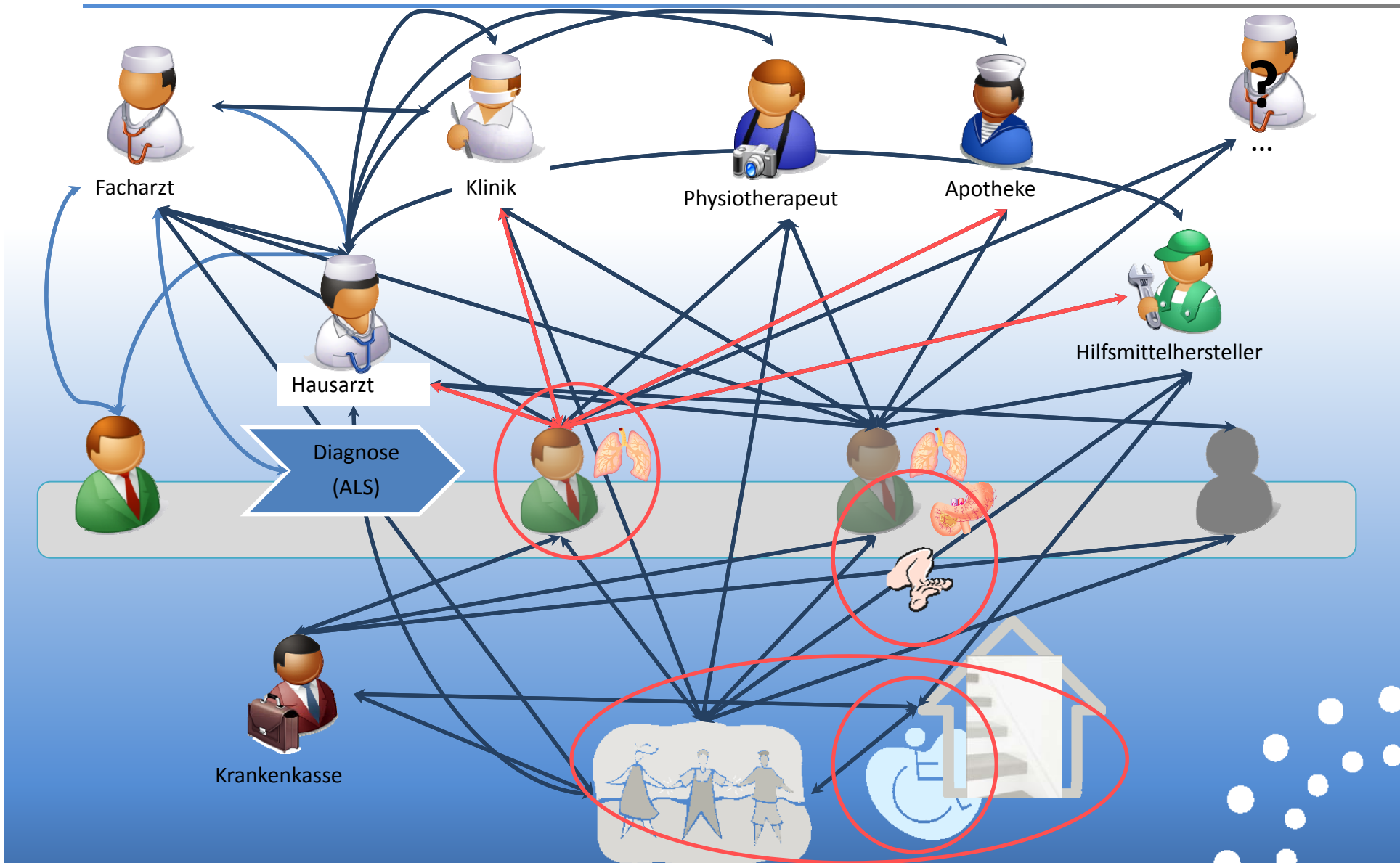
27. Mai 2011

Romy Elze



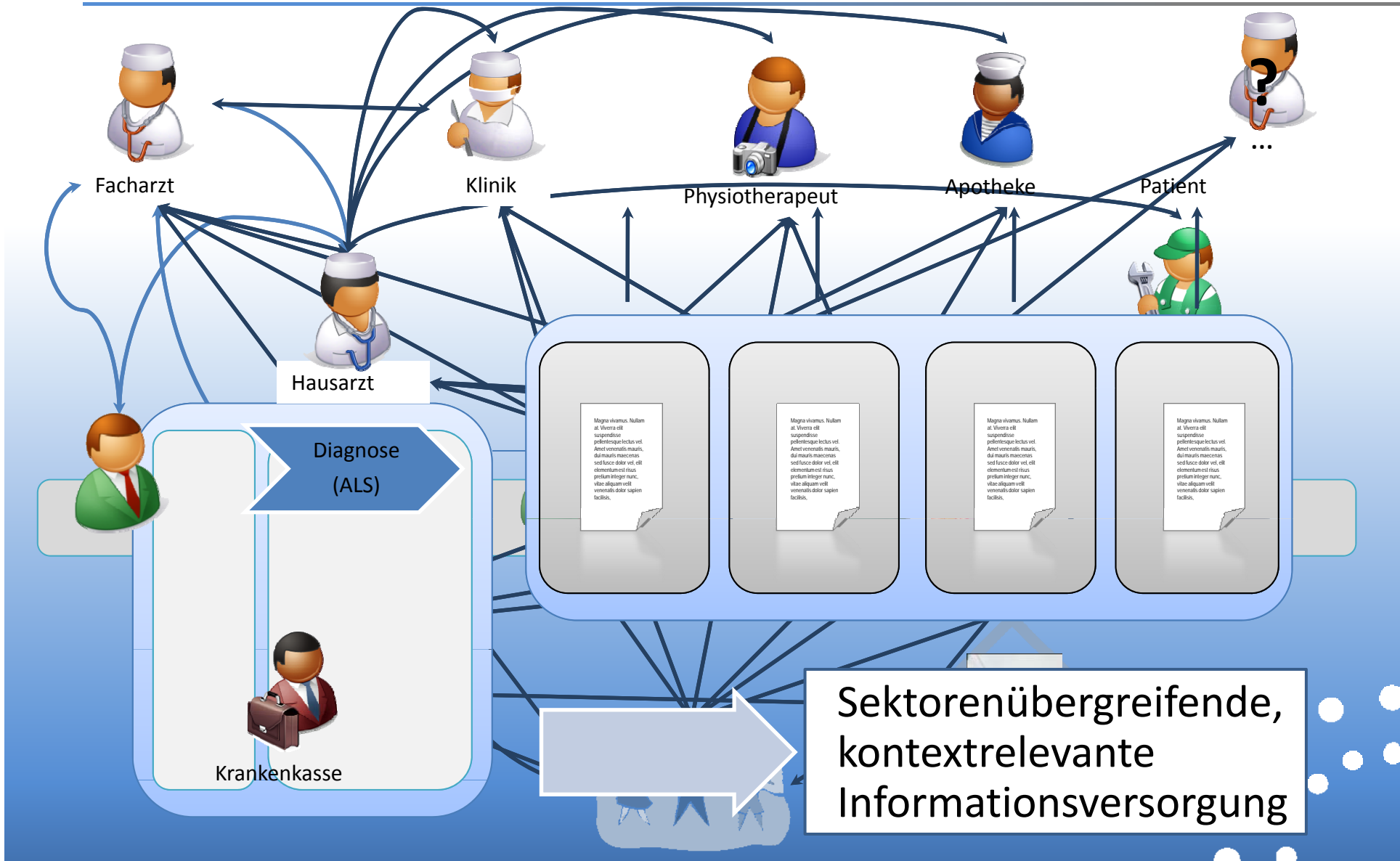
Patientensituation bei einer seltenen Erkrankung

Ausgangssituation



Bedarf

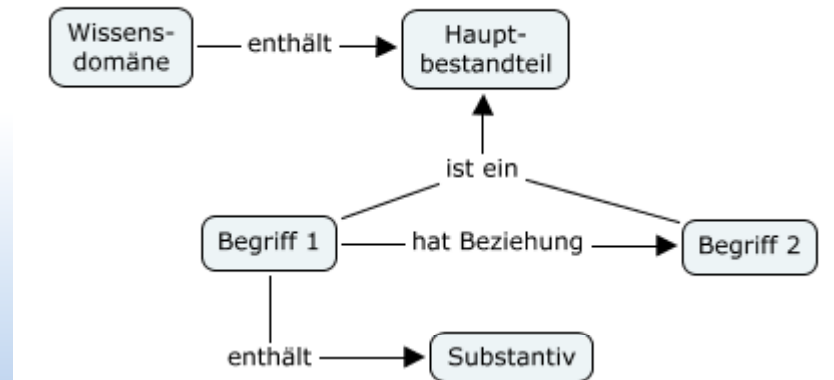
Organisation und Struktur



- Komplexe Wissensdomäne ALS analysieren und darstellen
- Informationsbedarf der Beteiligten strukturieren
- Schwachstellen im Behandlungsprozess determinieren
- Ansätze für ganzheitliches Wissensmanagement identifizieren
- Vorhandene Standards einbeziehen

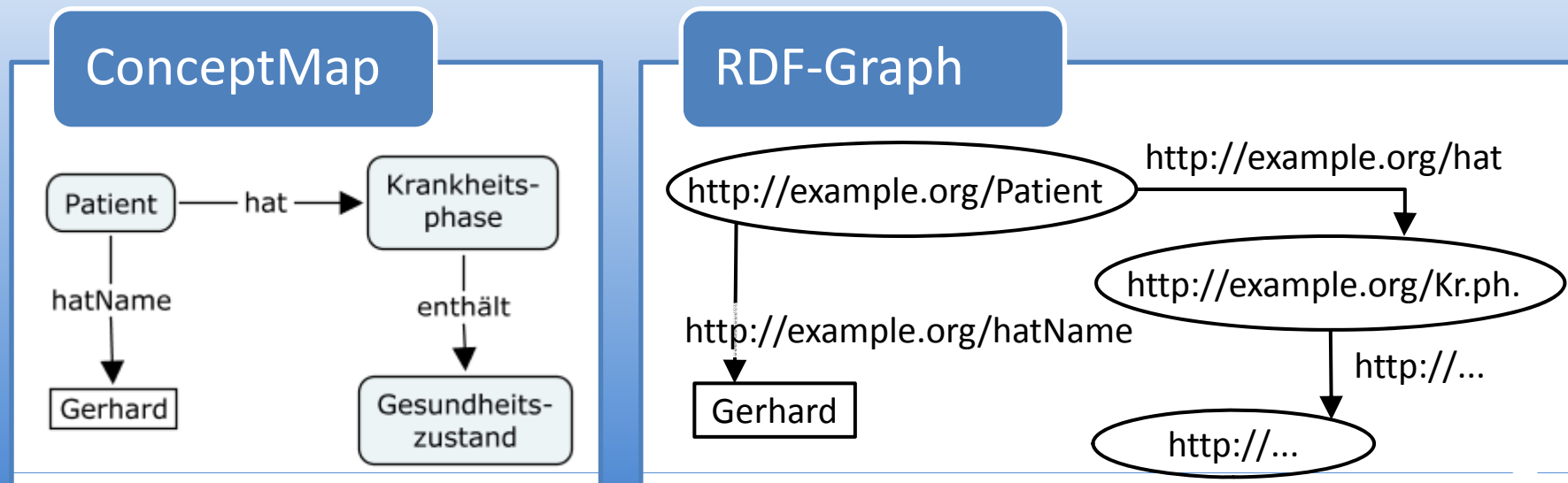
Wissensstrukturierung

- Wissensstrukturierung per Concept Map



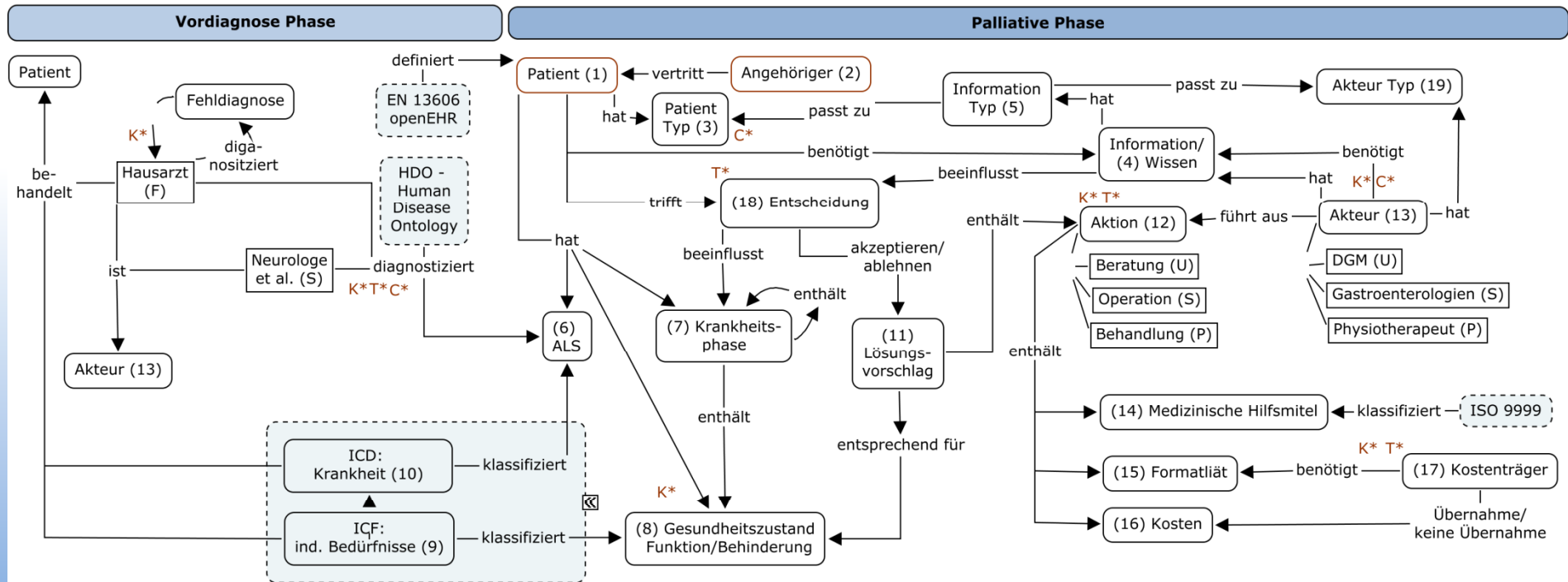
- Analyse von Krankengeschichten (Bücher, Internet)
- Analyse Experteninterviews (Patienten, Angehörige, Neurologen, Ärzte, Sozialberater, Hilfsmittelberater, Krankenkassenvertreter, Logopäden, Ernährungsberater)

- Erstellung des gesamten Konzeptmodells in mehreren Stufen
 - Überarbeitung mit Experten aus der Anwendungsdomän
 - Anpassung des Modells an Web-Ontologiesprachen
 - Wissen formal erfassen und maschinell nutzbar machen



Konzeptmodell

Patientenzentrierte Wissensmodellierung



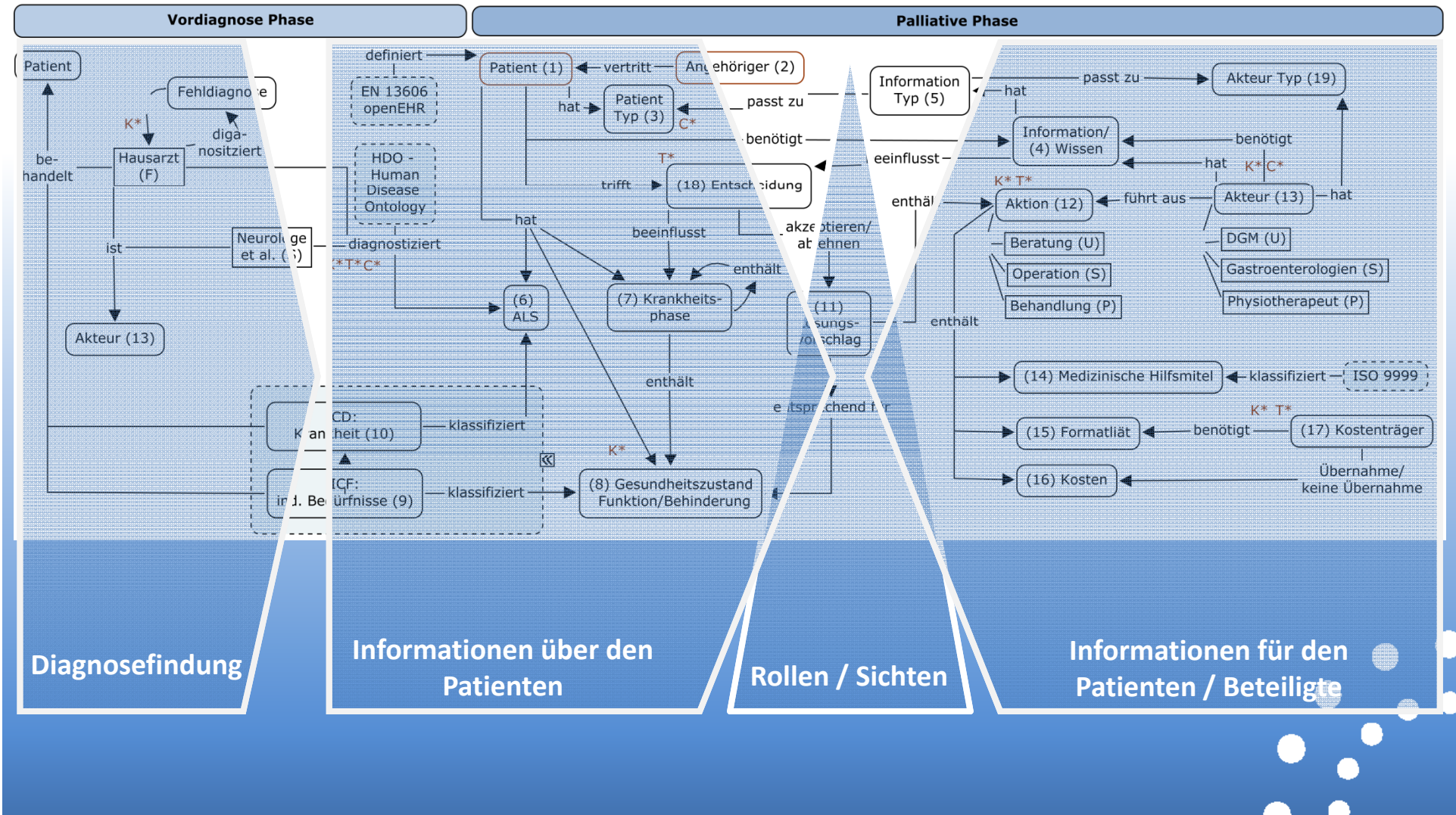
Schwachstellen: K*= Wissen I*= Information, K*= Kommunikation, C*= Seelsorge, T*= Zeitmanagement

Sektoren: z.B. Hausarzt (F), Facharzt (S), Krankenkasse (17), Selbsthilfe (U), Krankenhaus (H), Physiotherapeut (P)

amtliche Klassifikation

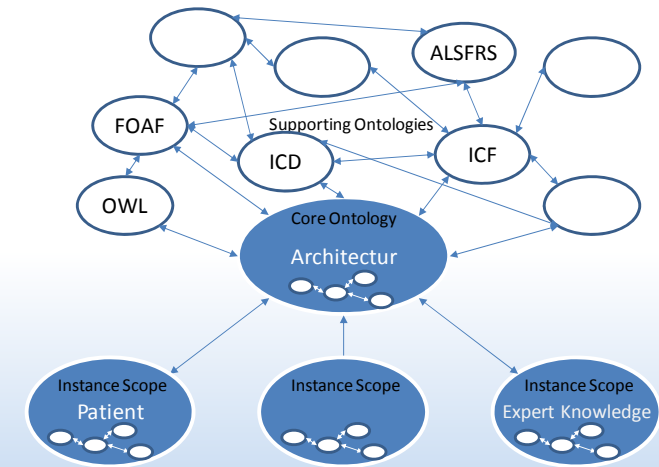
Erkenntnisse

Konzeptmodell – Vier Entwicklungsbereiche



- Strukturierung der komplexen Wissensdomäne einer seltenen Erkrankung
- Kommunikationsbasis für die Domänenexperten
- Klassifizierung der Schlagworte und Beziehungen als Basis für eine formale Repräsentation
- Einbeziehung vorhandener Standards und Ansätze
- Basis für flexible Anwendung und Weiterentwicklung
- Gesamtsicht der Entwicklungsbereiche

- Verwendung und Evaluation der formalen Ontologie sowie deren Nutzung vorhandener Klassifikationen und Standards
- Abstraktion für weitere seltene Erkrankungen
- Werkzeugunterstützung für Informationen für den Patienten und Beteiligte



Romy Elze

Universität Leipzig - Institut für Informatik
Betriebliche Informationssysteme
<http://bis.informatik.uni-leipzig.de>
email: elze@informatik.uni-leipzig.de

Andre Maier

Charité Campus Virchow-Klinikum Neurologische Klinik
Ambulanz für ALS und andere Motoneuronenerkrankungen
<http://www.als-charite.de>
email: andre.maier@charite.de